

**Z** Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre:

# Auerbach's Deutscher Kinder = Kalender

auf das Jahr  
**1903.**

Eine Festgabe  
für

Knaben und Mädchen jeden Alters  
10 Bogen (160 Seiten) 4<sup>o</sup>.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit  
Leinwandrücken solid farbig gebunden,  
mit einem Titelbild in Farbendruck, einer  
Spielbeilage und ca. 130 teils bunten  
Original-Illustrationen im Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

**Einundzwanzigster Jahrgang.**

Herausgegeben von

**Georg Bötticher.**

Mit textlichen und künstlerischen Original-  
Beigaben der bekanntesten Autoren, resp.  
Künstler

Preis: 1 M ord.

Partiesätze 13/12, 26/24, 33/30,  
44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66,  
84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

Auslieferungsläger

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann  
NO., Viniensstr. 1.

Für Oesterreich-Ungarn bei Herrn C.  
Daberlow in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sorti-  
mentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Theodor  
Schröter in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herrn Friedrich  
Stahl, Igl. Hofbuchhldr. in Stuttgart.

Für Schlesien u. bei dem schlesischen Ver-  
einsortiment in Breslau.

Für Frankfurt a. M. bei dem mitteldeutschen  
Vereinsortiment.

Ich bitte um Aufgabe Ihres Bedarfs,  
soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, 25. Juni 1902.

L. Fernau.

**Z** Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# Altneuland

Roman

VON

**Theodor Herzl**

Preis: 1. Billige Ausgabe br. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar;  
geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

2. Geschenkausgabe br. M 4.— ord., M 2.80 bar;  
(mit Goldschnitt) geb. M 5.— ord., M 3.50 bar.

Freiexpl. 7/6.

Kein Gebildeter, der an den Strömungen im heutigen Judentum, an der Judenfrage überhaupt auch nur den geringsten Anteil nimmt, sei es in freundlicher, sei es in feindlicher Weise, wird an diesem Buch vorübergehen können, an diesem Buch, das in einer wundervoll phantastischen Voraussetzung das zionistische Ideal, das Sehnen der Juden nach ihrer palästinensischen Heimat als verwirklicht hinstellt. Ohne unerhörter technischer Erfindungen zu bedürfen, einfach aus einer neuen gesellschaftlichen Ordnung der Dinge heraus, steigen klar und möglich die glückseligen Bilder des beliebten Wiener Romanciers und verdichten sich zu einem spannenden, poetisch glänzend durchgeführten Roman, der allen ermüdenden theoretischen Erörterungen feinsinnig aus dem Wege geht und doch in sich alle die Erfahrungen und Vorschläge krystallisiert, die von Juden und von Christen im Laufe der Jahre zur Verrückung mißlicher, oft unerträglicher Verhältnisse gemacht worden sind. In leidenschaftlicher Glut, mit sieghafter Beweis- kraft redet und schildert Herzl: Da steht der Judenstaat. Man fühlt sich mitgerissen auch wider Willen, sich beteiligt, auch ohne beteiligt zu sein. Man fühlt, daß er alles Einzelne in teilnahmsvoller Liebe bedacht hat, und man weiß, daß er für das Ganze sein Herzblut hingeben würde. Und das Motto, das er den Erlösung suchenden Juden zuruft, lautet: „Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“.

Schon um seines in jeder Beziehung sensationellen Charakters willen ist diesem neuesten Werk Theodor Herzls von vornherein ein Massenabsatz auf allen Linien gesichert, und ich bitte um rechtzeitige Aufgabe Ihrer Bestellungen auf mitfolgenden Verlangzetteln.

Von den ersten Auflagen bedaure ich in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern zu können, die Geschenkausgabe, sowie die gebundenen Ausgaben kann ich überhaupt nur bar liefern. Zur Einführung liefere ich von allen Ausgaben je ein Probeexemplar und eine Probepartie 7/6 mit 50% Rabatt.

Verlangzettel anbei!

Ich bitte um recht thätige Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig.

**Hermann Seemann Nachfolger.**